

emporragenden, kurzen und dicken Kielen versehen, in der Mitte aber unbewehrt; Die 7. (8.) Ventralplatte flach, am Ende abgerundet; die 7. (8.) Dorsalplatte hinten leicht ausgebuchtet.

Sculptur ähnlich wie bei *St. Gazagnairei* m., auf dem Hinterleibsrücken jedoch etwas weniger grob. Behaarung im Gesichte silberglänzend, im Uebrigen nicht auffallend.

Der ganze Körper ist schwarz, ohne starken Metallglanz; Clipeus, untere Partie der Stirn, Rand des Pronotums, Schulterbeulen, zwei Seitenflecken des Scutellums und schmale ununterbrochene, schwach wellige Binden der Dorsalsegmente 1(2)—5(6) blassgelb. Fühler schwarz, ihr Schaft unten gelb, die Geißel unten rötlich; Beine schwarz, die Spitze der Schenkel, der grösste Theil der Schienen und die ganzen Tarsen gelb. Das einzige bisher aufgefundene Exemplar misst 10 mm.

Notiz über die Erstlingsarbeit von C. Duméril über entomologische Classification, mit besonderer Rücksicht auf die Gattung *Tetanocera*.

Von

C. R. v. d. Osten-Sacken.

(Eingelaufen am 9. September 1900.)

Da der Verfasser der verdienstvollen Arbeit über die europäischen Arten der Gattung *Tetanocera* (in diesen „Verhandlungen“, Jahrg. 1900, S. 319) die schwer zugängliche Literatur über die erste Einführung der Gattung nicht bei der Hand hatte, so halte ich es für meine Pflicht, das mir darüber Bekannte hier mitzutheilen.

Gleich nach dem Tode C. Duméril's ist ein Verzeichniss seiner entomologischen Schriften in den Ann. Soc. ent. de France, 1860, p. 652—662 veröffentlicht worden. Das Verzeichniss in Dr. Hagen's Bibliotheca Entomologica (1862) ist offenbar ganz unabhängig von dem französischen Verzeichniss entstanden, wahrscheinlich, weil Dr. Hagen letzteres zu spät erhalten hatte. Es würde mich zu weit führen, auf die Abweichungen und auf manche scheinbaren Incongruitäten zwischen beiden Verzeichnissen hier einzugehen; ich werde mich auf den im Titel dieser Notiz angegebenen Gegenstand beschränken.

Die Nr. 3 des französischen Verzeichnisses, „Exposition d'une methode naturelle pour l'étude et la classification des Insectes“, ist identisch mit Nr. 4 in Dr. Hagen's „Bibliotheca“. Ich besitze zwei Ausgaben dieser Arbeit. Die eine in Quart entspricht den Angaben in der „Bibliotheca“ vollständig, nur kann ich das von Hagen angeführte Citat: „Millin, Mag. Encyclop., 1801“ etc. darin nicht finden.

Die andere Ausgabe ist ein Heft von 20 Seiten Klein-Octav, mit genau demselben Titel wie Hagen's Nr. 4. Auf S. 1, unten, findet sich das Citat: „Extrait du Magazine Encyclopédique pour lequel on s'abonne chez C. Fuchs, Libraire“ etc. Dieses Citat beweist, dass das Heft eine Separatausgabe (mit besonderem Titel und Pagnation) aus dem im französischen Verzeichniss unter Nr. 3 angeführten: „Magazin Encyclopédique, Vol. IV, p. 433, an VI (1798)“ darstellt.

Die Quartausgabe habe ich bei Ballière in Paris erworben; das Klein-Octavheft bei einem Antiquar in Leipzig im Jahre 1878. Im Text der beiden Ausgaben habe ich keinen wesentlichen Unterschied entdecken können. Beide enthalten dieselben analytischen Tabellen der Ordnungen, Familien und Gattungen.

Auf Tab. IV sind die Dipteren in vier Gruppen eingetheilt.

Tab. V enthält eine analytische Tabelle von 21 Gattungen der vierten von diesen Gruppen, welche Les Sarcostomes ou Proboscidéés benannt ist. Diese Gattungen sind im Texte kurz charakterisirt. Darunter findet sich die Gattung *Tetanocera*, welche in der Octavausgabe folgendermassen definirt ist: „Les mouches nommées par Fabricius *nigripennis*, *marginata*, *reticulata*, *vesicularia*, *elata*, *clavata*, *planifrons*, *furcata*, *palustrata*“ etc. In der Quartausgabe ist derselbe Passus mit der folgenden kleinen Variante wiedergegeben: „Ce sont les mouches désignées dans Fabricius sous le nom de“ etc. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dieser Passus über *Tetanocera* auch in der Original-Ausgabe im oben citirten Mag. Encyclop., IV (1798), vorkommt, was ich zu verificiren nicht im Stande bin; wenn dem so ist, so müsste die Gattung vom Jahre 1798 und nicht von 1801 datirt werden.

Die nächste Erwähnung von *Tetanocera* in der Literatur findet sich in Latreille, Hist. nat. des Crustacés et des Insectes, Vol. III, 1802.

Weshalb Agassiz, Nomenclator etc., Diptera, p. 39, die Gattung *Tetanocerus* nennt (mit dem unrichtigen Citat: „Duméril, Zool. anal., 1806), ist mir nicht bekannt.

Heidelberg, am 7. September 1900.

Acidalia Metohiensis nov. spec.

Beschrieben von

Dr. H. Rebel.

(Eingelaufen am 9. October 1900.)

Vorliegende unbeschriebene Geometride aus der Hercegovina gehört zufolge der lang gestielten Rippe 6 und 7 der Hinterflügel, der blos büschelförmig bewimperten Fühler und der ungespornten Hinterbeine des ♂ in Lederer's Abtheilung A. b) 2, wo sie bei *Acidalia Cervantaria* ihren Platz finden muss, mit welcher Art sie im Bau der Fühler und männlichen Hinterbeine übereinstimmt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Osten-Sacken Carl Robert

Artikel/Article: [Notiz über die Erstlingsarbeit von C. Duméril über entomologische Classification, mit besonderer Rücksicht auf die Gattung Tetanocera. 450-451](#)